

Zukunft des Siegerländer Firmenlaufs ist gesichert

Organisator Martin Hoffmann präsentiert auf der Pressekonferenz seine Nachfolger – Azubi-Wertung und Zugläufer gehören zu den Neuerungen

Von Frank Steinseifer

■ **Siegen.** Wenn :anlauf-Chef Martin Hoffmann zur ersten großen Pressekonferenz zum Siegerländer AOK-Firmenlauf und zum Siegerländer Volksbank Schülerlauf einlädt, dann ist das immer „großer Bahnhof“. Sicherlich könnte man die Neuerungen bei der Organisation der zwei größten Sportveranstaltungen dieser Region auch als Pressemitteilung online verschicken, doch das würde der Größenordnung und dem Stellenwert dieses auch im AK-Land bekannten Großevents mit insgesamt rund 15 000 Teilnehmern nicht gerecht werden. Und so versammelten sich 40 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik sowie Gönner, Sponsoren und Pressevertreter in der Geschäftsstelle der Volksbank in Südwestfalen eG in der Berliner Straße in Siegen, um zu erfahren, was es im Jahr 2024 Neues gibt.

Besonders gespannt waren die Anwesenden auf Punkt sieben der Tagesordnung: Wie geht es mit dem AOK-Firmenlauf und dem Volksbank Schülerlauf 2025 weiter? „Ich plane in diesem Jahr meinen Rückzug. Das Unternehmen :anlauf ist jetzt 25 Jahre alt und steht wirtschaftlich gut da – ein guter Anlass, um einen Schnitt zu machen und noch mal etwas Neues zu beginnen“, erklärte der :anlauf-Chef in seiner Einleitung. Bereits Ende September hatte Hoffmann seinen beruflichen Rückzug zum Ende des Jahres 2024 publik gemacht und damit Fragen über Fragen zur Zukunft des größten Sportevents in Südwestfalen aufgeworfen.

Jetzt gibt es eine Antwort auf all diese Fragen und eine klare Perspektive für 2025: „Hellweg Solution“ wird ab 1. Januar 2025 :anlauf Siegen übernehmen. Und nicht nur das. Die Sportagentur mit Sitz am Möhnesee, die den größten Silvesterlauf Deutschlands von Werl nach Soest, etliche Firmenläufe sowie Extrem-Hindernisläufe organisiert und damit eine jahrelange Erfahrung bei der Entwicklung von Laufsportevents vorweisen kann, übernimmt nicht nur die zwei Siegener „Leuchtturm-Events“, sondern das Unternehmen :anlauf komplett mit allen bisherigen Veranstaltungen.

Damit ist nicht nur die Zukunft des Siegerländer AOK-Firmenlaufs und die des Siegerländer Volksbank-Schülerlaufs gesichert. Zum



Große Pressekonferenz zum 21. Siegerländer AOK-Firmenlauf und zum 12. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf. Auf die Doppelveranstaltung am 3. Juli freuen sich (von rechts): Renate Hoffmann (:anlauf-Gründerin), Lauforganisator Martin Hoffmann (:anlauf Siegen), Annalena Weber (Sozialpartner AWO), Mario Bürger (N-Flow Netphen), Bertram Müller (Startschuss 2024), Dirk Büdenbender (Geschäftsführer Hotel Bürger), Uli Fries (Projekt Wir machen mit. Inklusion läuft), Kevin Karahman (Marketing Hoppmann Autowelt), Thomas Krischik (Kommunalmanagement Westenergie), Tobias Dorweiler (Gesamtschule Eiserfeld), Daniel Bätzing (Geschäftsführer Laufshop Absolute Run Ausdauer), Claudia Büdenbender (AOK NordWest Regionaldirektion), Michael Niekorn (Geschäftsführer N-Flow Freizeitpark Netphen), Andreas Müller (Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein), Juliane Knuff (Eventmanagerin der Herkules Group), Henry Niemeyer (Entwickler Guntermann & Drunck), Arne Fries (Stadtrat für Sport, Ordnung & Kultur), Frederik Gebbeken (Projektingenieur Vanderlande), Petra Gahr (Marien Gesellschaft/Startschuss 2024), Jens Brinkmann (Vorstand Volksbank in Südwestfalen), Anna Lehr (Eventabteilung Uni Siegen).

Foto: Frank Steinseifer

Paket gehören auch der Westwälder Firmenlauf in Betzdorf, der Siegener Women's Run, Seven Summits Siegen sowie der SVB-Lichterlauf. „Im Herbst haben wir uns erstmals zusammengesetzt und uns danach mehrmals getroffen. Das hat schnell gepasst, wir haben von Anfang an auf einer Wellenlänge gelegen“, erklärt Hoffmann. Ganz im Gegensatz zum Großevent Triathlon Buschhütten ist es Martin Hoffmann gelungen, sein Lebenswerk Firmenlauf vor dem Aus zu bewahren und in andere Hände zu geben. „Ich habe ein gutes Gefühl bei der Übergabe“, sagte er im Gespräch.

Dass es sich bei der Fortführung von :anlauf Siegen nicht um einen „Freundschaftsdienst“ unter Laufsportbegeisterten handelt, dürfte ebenso klar sein. Martin Hoffmann konnte bei den Sauerländern mit einem umfangreichen Netzwerk, einem umfangreichen Sponsorenpool, guten Kontakten in die heimische Wirtschaft sowie zu Hun-

derten Multiplikatoren und mit einem kurzen Draht zu den politischen Entscheidungsträgern punkten. Doch am Ende ging es nicht nur um die „weichen Faktoren“, sondern auch um wirtschaftliche Kennzahlen, die ganz offensichtlich überzeugten. Das Unternehmen :anlauf ist eine wirtschaftlich gesunde Sport-Event-Agentur im Oberzentrum Siegen, das nun unter neuer Flagge segelt. „Klar, das ist ein trauriger Schritt von Martin Hoffmann, doch nach 25 Jahren mit sehr viel Arbeit und genauso viel Stress ist das auch ein verständlicher Schritt. Aber das werden große Fußstapfen, in die die Nachfolger hier treten“, erklärte Landrat Andreas Müller.

Ingo Schaffranka, Geschäftsführer von Hellweg Solution, der mit seinem Mitarbeiter Markus Ritter die Firmenlauf-Pressekonferenz zum Kennenlerntermin nutzte, versicherte den Anwesenden: „Den Firmenlauf in Siegen kennen wir seit Jahren. Da haben wir uns schon

früher einiges abgesehen. Das ist gut so, wie das hier läuft, und das wollen wir auch nicht verändern. Alle Veranstaltungen werden fortgeführt.“

Und was macht der langjährige Organisator und :anlauf-Chef Martin Hoffmann nach dem 1. Januar 2025? „Ich bin immer noch fit genug, um etwas Neues zu beginnen. Ich werde weder Rentner noch in Altersteilzeit oder in den wohl verdienten Ruhestand gehen. Ich werde in Zukunft projektorientiert arbeiten und nach vier Jahrzehnten ein Studium beginnen, wahrscheinlich im Bereich Sozialwissenschaften. Zum Studentenleben gehören ja auch die Semesterferien, und da werde ich sicher auch mal Urlaub mit meiner Frau machen“, gab Hoffmann einen Einblick in seine Zukunftsplanung.

In einem Punkt ist er aber auch wehmütig: „Ich werde aus meinem schönen :anlauf-Büro ausziehen müssen, das werden dann meine Nachfolger übernehmen.“ Für den

großen Abgesang auf die Verdienste des Firmenlauf-Organisators ist es aber noch viel zu früh. Noch steht viel Arbeit an, zusätzlich kommt in diesem Jahr zu den bekannten Veranstaltungen das Lauf- und Wander-Event zur Siegerlandhütte „800hoch800“ als Beitrag zum Jubiläum 800 Jahre Stadt Siegen hinzu. „In diesem Jahr gebe ich noch mal Vollgas“, verspricht Hoffmann.

Und wenn der Eiserfelder seine Veranstaltungen plant, dann hat er auch immer wieder Neuerungen beim „bunten Karneval“ durch Siegens Straßen zu bieten. So wird es beim 21. Siegerländer AOK-Firmenlauf erstmals eine Azubi-Wertung geben. Damit wird dann auch der Bogen vom Schülerlauf am Morgen hin zum Firmenlauf am Abend geschlagen. Hoffmann: „Diese neue Wertung bietet den jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Gelegenheit, sich in einem lockeren und motivierenden Umfeld sportlich zu betätigen und

gleichzeitig den Teamspirit innerhalb ihrer Ausbildungsbetriebe zu stärken.“ Ebenfalls neu: Mitarbeiter vom N-Flow Freizeitpark in Netphen werden als „Brems- und Zugläufer“ im großen Pulk mitlaufen, um Läuferinnen und Läufern sowie Walkern als Orientierungshilfe bei der Suche nach dem optimalen Tempo zu dienen.

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr wird es auch 2024 wieder eine elektronische Zeitmessung geben, um die Situation im Start- und dann später im Zielbereich zu entspannen. Wie schon bei vielen großen Cityläufen üblich, wird es auch beim Firmenlauf in Siegen wieder personalisierte Startnummern geben. Schon jetzt sind die „Kreativabteilungen“ in den Unternehmen aufgerufen, sich wieder einen besonderen Teamauftritt und ausgefallene Kostüme auszudenken, denn auch in diesem Jahr präsentiert die Volksbank in Südwestfalen eG wieder den originellsten Teamauftritt.